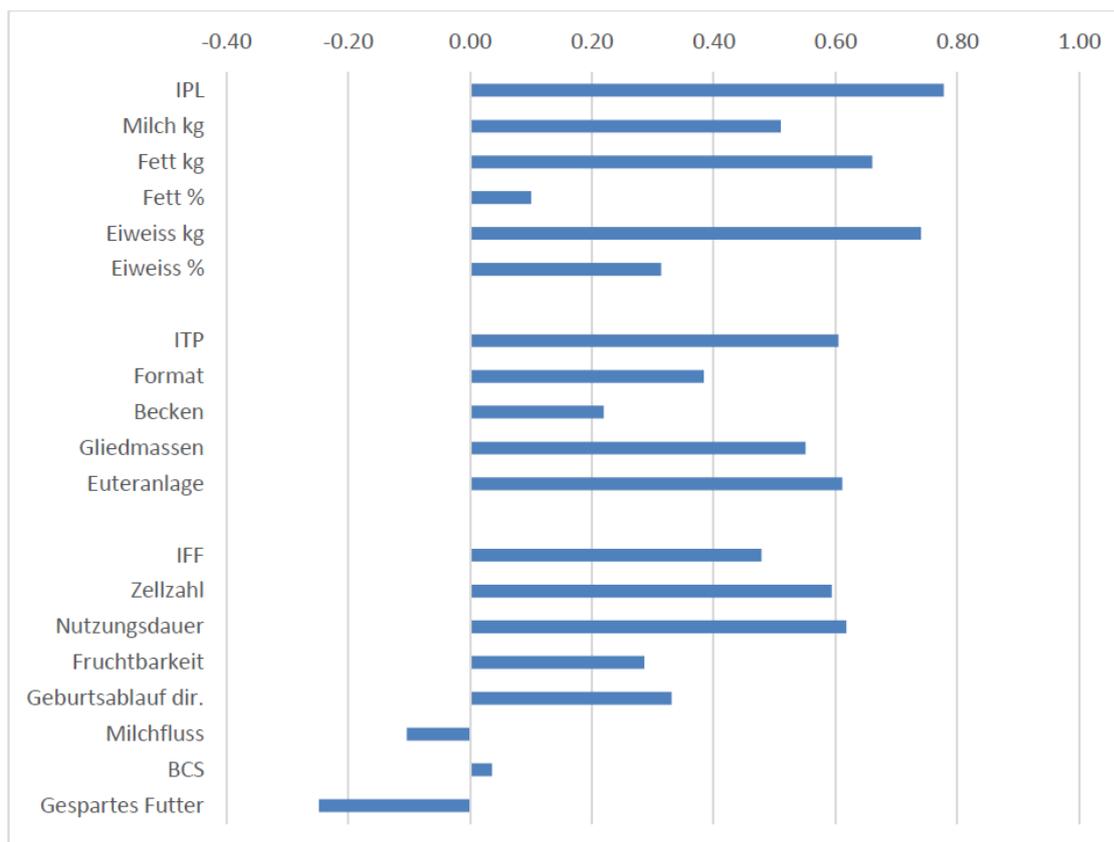




## Zuchtprogramm HOLSTEIN SWITZERLAND

Gemäß ihrer Statuten *stellt* die Genossenschaft Holstein Switzerland *ein Zuchtprogramm sicher, das auf die Verbreitung des Standardrassentyps sowie die Förderung sämtlicher Eigenschaften der Rasse abzielt.*

Die vielfältigen Ziele dieses Zuchtprogramms sind im Gesamtindex ISET zusammengefasst, der das Hauptzuchtziel der Holsteinrasse in der Schweiz darstellt. Der Index, der 1999 unter dem Namen ISEL eingeführt wurde, hat sich nach und nach als Referenz für den genetischen Fortschritt in unserem Land etabliert. Der ISEL wurde der Marktentwicklung regelmässig angepasst, um die Selektion von Kühen zu ermöglichen, die den aktuellen Produktionsbedingungen entsprechen. 2015 wurden im Zuge der gemeinsamen Zuchtwertschätzungen von Holstein Switzerland und swissherdbook umfangreiche Anpassungen vorgenommen. Dabei wurde der Name von ISEL zu ISET verändert. Die Selektion nach dem ISET soll die Entwicklung der Rasse nach den folgenden Kriterien ermöglichen:



*Korrelation zwischen dem ISET und verschiedenen Kriterien. Ein Wert nahe bei 1 bedeutet eine sehr starke genetische Verbesserung für das entsprechende Kriterium, wenn die Selektion nach dem ISET erfolgt. Ein Wert nahe bei 0 bedeutet, dass das Kriterium bei der Selektion nach dem ISET weder verbessert noch verschlechtert wird.*



HOLSTEIN SWITZERLAND



Die Gewichtungen für die Berechnung des ISET sind die folgenden:

<b>Gewichtung (en %)</b>	<b>ISET</b>
<b>Fett kg</b>	12
<b>Eiweiss kg</b>	24
<b>Eiweiss %</b>	4
<b>Gliedmassen</b>	8
<b>Euteranlage</b>	12
<b>Zellzahl</b>	10
<b>Nutzungsdauer</b>	4
<b>Fruchtbarkeit</b>	18
<b>BCS</b>	4
<b>Gespartes Futter</b>	4

Diese Vorgehensweise wurde vom leitenden Ausschuss von Holstein Switzerland am 27. März 2019 bestätigt.

.....  
Der Präsident, Hans Aebischer

.....  
Der Direktor, Michel Geinoz



HOLSTEIN SWITZERLAND